

alte Tipps

Remote Boot mit Client32

Diskless Client32 Bootdisk FAQ V1.0 (von 100141.155@compuserve.com)

Es gibt einige Haken und Ösen, um den DOS Client32 zum Booten per Bootprom zu bewegen:

Der Computer sollte mindestens 8 MB RAM haben. Sonst gibt es Probleme mit den gepackten Dateien.

Die Dateien passen nicht auf eine 1,44MB Diskette. Benutzen Sie NLMPACKR.EXE (im Root der Client32 Installationsdisketten), um "self-extracting" NLMs zu erzeugen

Während dem Windows Start wird nach Laufwerk A: oder B: gesucht. Das wird von der NIOS.EXE verursacht, die im demjenigen Verzeichnis nach NIOS.DRV sucht, in dem es sich auch beim ersten Laden befand.

Lösung: Legen Sie auf der Diskette ein Unterverzeichnis an und erzeugen Sie mit Hilfe des SUBST Befehls das gleiche Laufwerk, das das Programm auch später beim normalen Arbeiten im Netzwerk vorfindet.

Beispiel: NIOS.EXE und NIOS.DRV liegen im Netzwerk auf O:\windows

Dann erstellen Sie auf der Diskette ein Unterverzeichnis "windows" und kopieren NIOS.* und die NET.CFG dort hinein.

In der AUTOEXEC.BAT tragen Sie nun ein:

```
subst 0: A:
o:\windows\nios.EXE
subst 0: /D
```

> Beim Laden mehrerer Frames erscheint die Frage: > "Do you want to load=another frame type for a previously ..."

Verwenden Sie den Parameter

- SLOT=xxx bei PCI Karten
- IRQ=xxx MEM=XXX INT=XXX bei ISA Karten

und hier Beispiel Konfigdateien:

CONFIG.SYS

```
DEVICE      = HIMEM.SYS /TESTMEM:OFF
install     = bwloadhi.com
DEVICE      = EMM386.EXE NOEMS RAM /NOVCPI /Y=W:\EMM386.EXE
DOS         = HIGH,UMB
COUNTRY     = 049,850,\COUNTRY.SYS
SET COMSPEC=W:\COMMAND.COM
SHELL       = \COMMAND.COM /P /E:1024
SWITCHES    = /W
FILES       = 60
BUFFERS     = 20
LASTDRIVE   = Z
STACKS      = 9,256
```

alte Tipps

AUTOEXEC.BAT:

```
@ECHO OFF
CLS
REM Default Umgebungvariablen setzen
SET PS=BUERO
SET NWLANGUAGE=ENGLISH

REM An dieser Umgebungsvariablen kann in anderen Batches erkannt
REM werden, ob der Client32 verfügbar ist (z.B. in TCPSTART etc.)
SET CL32=1

REM COMSPEC setzen, sonst schlägt DEL *.CFG fehl!
SET COMSPEC=A:\COMMAND.COM
REM NIOS.EXE aus einem virtuellen Laufwerk 0:\windows laden
REM WICHTIG, sonst läuft"s später nicht beim Windows-Start
subst 0: A:\
0:\windows\nios.exe

REM alte NBI Konfig-Datei löschen, sonst gibt"s falsche
REM SLOT-Zuordnungen
del nbihw.cfg
LOAD NBic32

REM Standard NLMs laden (LSL etc.)
load lslc32
load cmsm
load ethertsm

REM jetzt LAN Karte ermitteln und laden
checkpci.exe
REM folgende environment Variablen brauchen wir nicht
SET GRAPHIC=
SET MOD=
if %NETWORK%==8086 SET NIC=e100b
if %NETWORK%==10B7 SET NIC=3c90x
REM Slot-Nr. der Netzwerkkarte ermitteln
findslot

REM LAN Kartentreiber und Rahmentypen laden
REM Achtung: IP Frame zuerst laden, sonst erfolgt die IP
REM Bindung nicht
load %NIC% frame=ethernet_II name=ip
load %NIC% %LANBOARD% frame=ethernet_802.2 name=ipx

REM nicht mehr benötigte Environment Variablen löschen
SET NETWORK=
SET NIC=
SET LANBOARD=
SET PCI=

load trannta
load ipx
REM COMSPEC wieder auf den späteren LAN Wert setzen
SET COMSPEC=W:\COMMAND.COM

REM CLIENT32.NLM laden. hier CL32.NLM weil mit
REM NLMPACKX gepackt (sonst ist zu wenig Platz auf der Diskette)
```

alte Tipps

```
load cl32
```

```
REM temporäres 0: Laufwerk auflösen  
subst o: /D
```

```
REM auf das LAN Laufwerk wechseln  
M:
```

```
REM Boot Image aus der lokalen RAM-Disk entfernen,  
REM diese auflösen und die normale Bootfolge  
REM fortsetzen (CX, LOGIN BOOTPROM, etc.)
```

BWREMOVE.BAT:

```
@echo off  
bwloadhi /u  
anmeld.bat
```

NET.CFG:

```
protocol IPX  
    net bind ethernet_802.2 e100b 1  
    net bind ethernet_802.2 3C90x 1  
    IPX SOCKETS 40
```

```
Protocol TCPIP  
    net bind ETHERNET_II E100B  
    net bind ETHERNET_II 3C90X  
    IF_configuration dhcp  
;    PATH TCP_CFG C:\NOVELL\CLIENT32\TCP  
;    IP_ADDRESS  
;    IP_ROUTER  
;    IP_NETMASK
```

NIOS

```
    REM geändert, weil sonst Probleme beim Windows verlassen  
    MEM POOL SIZE 384
```

NetWare DOS Requester

```
    REM geändert, weil sonst viel CACHE MEM geklaut wird  
    REM Wert in KB  
    MAX CACHE SIZE=8192  
    File Cache Level 3  
    SEARCH DIRS FIRST = ON
```

```
    FIRST NETWORK DRIVE = M  
    FORCE FIRST NETWORK DRIVE ON
```

```
    NETWORK PRINTERS = 9  
    SHOW DOTS = ON  
    ; Read Only Compatibility=on  
    ; wird für SAA-Router benötigt,
```

Seite 3 / 4

alte Tipps

```
; da sonst keine Umsetzungstabellen gefunden werden  
READ ONLY COMPATIBILITY = ON  
CONNECTIONS = 16  
AUTO RETRY = 10
```

und die komplette Disk:

Verzeichnis von A:\

WINDOWS	<DIR>	13.10.98	13:01
COMMAND	COM	57.377 31.05.94	6:22
3C90X	LAN	34.385 14.08.98	14:46
AUTOEXEC	BAT	2.079 03.01.99	16:58
BWLOADHI	COM	1.610 08.11.96	14:01
CHECKPCI	EXE	18.176 13.10.98	15:51
CL32	NLM	271.810 18.11.98	11:04
CMSM	NLM	71.826 13.05.98	13:09
CONFIG	SYS	347 31.08.98	15:54
COUNTRY	SYS	26.945 31.05.94	6:22
E100B	LAN	52.700 10.07.98	18:23
EMM386	EXE	120.926 31.05.94	5:22
ETHERTSM	NLM	16.020 07.01.98	16:09
FINDSLOT	EXE	16.144 12.08.98	13:14
HIMEM	SYS	29.408 31.05.94	6:22
IPX	NLM	57.995 12.02.98	11:18
LSLC32	NLM	20.043 07.01.98	15:37
NBIC32	NLM	47.953 12.05.98	16:44
SUBST	EXE	18.606 31.05.94	6:22
TRANNTA	NLM	37.044 14.09.98	11:14
20 Datei(en)		901.394 Byte	

Verzeichnis von A:\WINDOWS

.	<DIR>	13.10.98	13:01
..	<DIR>	13.10.98	13:01
NIOS	DRV	7.680 21.12.95	7:03
NIOS	EXE	239.942 16.06.98	16:54
NET	CFG	819 12.10.98	17:23
5 Datei(en)		248.441 Byte	

Anzahl angezeigter Dateien:

25 Datei(en) 1.149.835 Byte
221.184 Byte frei

Eindeutige ID: #26065

Verfasser: Stefan Braunstein, Bernd von Osten

Letzte Änderung: 2009-01-01 08:00